

Kleine Veranstaltungen für kleines Budget

Weniger ist manchmal MEHR!

Eine kleine Auswahl aus der Praxis in Stichworten als Anregung für eigene Ideen:

Lesezwerge (Kita-Kinder):

- **Vorbereitung:** Terminabsprache mit Kita und klären, ob Fotos gemacht und veröffentlicht werden dürfen. => Bilderbuch aussuchen und die Materialien zusammenstellen. Evtl. Abschlussgeschenk vorbereiten.
- **Materialien:** Alter Koffer, Bilderbuch, zur Geschichte passende Gegenstände, Papier und Malstifte
- **Durchführung:** Den Kindern wird nach der Begrüßung zuerst kurz die Bücherei vorgestellt. Dann dürfen die Kinder den Koffer auspacken und gemeinsam überlegen, worum es in der Geschichte gehen könnte (Fragen an die Kinder: Welche Geschichten mögt ihr gerne? Wer liest Euch zu Hause vor? Wer war schon mal in einer Bücherei? ...)
Das Bilderbuch wird vorgelesen und die Kinder dürfen – wenn sie möchten – aufmalen, was ihnen an der Geschichte oder in der Bücherei gut gefallen hat. Wenn die Zeit nicht reicht, kann man diese Aufgabe auch in die Kita mitgeben und fragen, ob man die Bilder dann in der Bücherei oder im Schaukasten aushängen darf.
Die Kinder erhalten ein „Abschlussgeschenk“ bzw. zumindest einen Flyer oder ein Lesezeichen mit Anschrift und Öffnungszeiten der Bücherei.

Klassenführung (Grundschule)

- **Vorbereitung:** Terminabsprache mit der Schule und Geschichte auswählen.
- **Durchführung:** Kinder begrüßen und fragen, wer denn schon mal in der Bücherei war, was sie gerne lesen, welche Bücher sie schon kennen... Kinder erzählen und ankommen lassen.
 - 10 Minuten den Kindern das für die Kinder Wichtigste zur Bücherei (Ausleihe und Öffnungszeiten) erklären.
 - 15 Minuten Geschichte vorlesen (Lehrerin kann das Buch ausleihen und notfalls die Geschichte in der Schule zu Ende vorlesen)
 - Zum Schluss ein „Abschlussgeschenk“ überreichen bzw. Lesezeichen mit Öffnungszeiten und es ist immer schön, wenn die Kinder auf ein Plakat ihren Vornamen mit einem Symbol, das zu ihnen passt (4. Schuljahr statt Symbol mit einem (Fantasie-)Wort, das sich auf ihren Namen reimt), schreiben dürfen, das man dann in der Bücherei aufhängt.

Jahreszeitliche Vorlesestunde für Kommunionkinder, Messdiener oder andere Gruppen in der Gemeinde:

- **Advent/Kommunionkinder + KatechetInnen:** 45 Minuten vor der Samstagabendmesse in der KÖB (Plätzchen, Kerzen, gemütliches Sofa/Sitzkissen und eine passende kurze Geschichte oder 1 Kapitel aus einem Buch). => **Gemütliche und entspannte Atmosphäre – Wohlfühlort.**
- **Sommer** (Kooperation mit Eisdieler) für Schulkinder vor den Sommerferien oder zum Abschluss der Sommerferien: Eiswagen zur Bücherei „bestellen“ und den Kindern ein Eis ausgeben (alternativ Eis vorher im Supermarkt kaufen und in Kühlbox verschiedene Sorten bereithalten). Im Pfarrhausgarten oder vor der Bücherei Eis essen, Kinder fragen: Was macht ihr in den Ferien bzw. was habt ihr gemacht? Wer liest zurzeit ein Buch? Was gefällt Euch an unserer Bücherei? Was war in diesem Schuljahr besonders schön? - Geschichte vorlesen.

Zum Abschied: vor den Ferien eine kleine Kladde als „Ferientagebuch“ und eine vorbereitete Postkarte, die die Kinder an die KÖB senden können/nach den Ferien ein neues Hausaufgabenheft oder ein Comic-Heft oder eine kleine Schultüte o. ä. => **den Tag genießen!**

- **Frühling/Herbst „Kleine Auszeit“:** Hörbuch oder Tonie-Geschichte auswählen, Tee/Wasser/Kakao und Kekse anbieten. Die Kinder hören die Geschichte und können dazu etwas malen oder basteln.
Nach der Geschichte fragen: Für wen hast du das gebastelt? War derjenige schon mal mit dir in der Bücherei? Hast du heute noch etwas Schönes vor? Dürfen wir das Bild hier aufhängen?
Zum Abschied: Lesezeichen mit Öffnungszeiten und ein schönes Poster fürs Kinderzimmer. => **Entspannung, mal abschalten, träumen und kreativ sein**
- **Sommerleseclub oder FerienLeseClub „selbst gemacht“ (4. Schuljahr):**
Grundschule ansprechen und gemeinsam planen!
 - Ziel ist es, dass die Kinder in den Ferien möglichst oft in die Bücherei kommen und viele Bücher lesen, dazu etwas malen, schreiben oder ein Rätsel lösen
 - Für KÖBs, die in den Sommerferien geschlossen sind: Die Kinder kommen 2 Wochen vor den Ferien und dürfen sich 5 Bücher ausleihen und diese auch innerhalb der Klasse untereinander tauschen. Dazu werden entsprechende Laufkarten für die Bücher angelegt, die die Kinder selbst ausfüllen können. (Alternativ: Osterferien oder Herbstferien wählen).
 - Mit Schule überlegen, ob es einen Preis für die Vielleser geben soll oder macht man in der Schule oder der Gemeinde eine kleine Ausstellung mit Texten und Bildern der Kinder etc.

Was man sonst noch für Kinder anbieten kann, aber auch zeitlich und personell ggfs. etwas aufwendiger ist:

- Kindergeburtstag in der KÖB
- LeseWanderung (Ferienaktion)
- BilderbuchKino und Kamishibai
- AutorenInnenlesungen über den Friedrich-Bödecker-Kreis
- Wir sind LeseHelden (Borromäusverein)

Für Jugendliche: Firmlinge in der Gemeinde? Ältere Messdiener? Jugendtreff?

- Blind date mit einem Buch
- Geocaching – Rallye, die an der Bücherei startet oder endet.
- Mit seinem Lieblingsbuch in der Bücherei treffen und dort lesen
- Schreibwerkstatt
- KÖB-Comic / Manga erstellen
- Spieleabend/-nacht

Für Erwachsene:

- **Literarischer Spaziergang** rund um die KÖB und Kirche mit passender Krimi-Lesung (z. B. wie Bücherei Stommeln mit: „Pater Brown und der Hammer Gottes“ im Glockenturm, Friedhof oder Keller der Kirche/Pfarrhaus...)
- Schmökern zur Kaffeezeit: Leseempfehlungen aktueller Literatur – von Lesern für Leser – bei Kaffee und Kuchen, z. B. in Kooperation mit der kfd
- **Themenabende** einmalig oder als Reihe „Runter vom Sofa – rein in die KÖB!“ oder „Kleine Auszeit in der Bücherei“ (wechselnde Zielgruppe oder wechselnde Themen,

z. B. Auszeit für junge Mütter und Väter, „Bücher, Beten, Bierchen“ für Männer, alternativ „Bücher, Fußball, Bierchen“ ☺

- **Treffpunkt/Austausch:** Verschiedene Gruppierungen einladen oder bestimmte Zielgruppen wie z. B. „Ich bin NEU in“ Sie können diesen Abend in Kooperation mit dem Heimat- oder Bürgerverein, dem Pfarrgemeinderat oder eines örtlichen Pflegeheims durchführen. Bereiten Sie hierzu einen Medientisch mit Büchern und Broschüren vor, die zu dem Thema passen.

Was in kleinen Buchhandlungen funktioniert, läuft auch in einer kleinen KÖB gut:

- Mädels-Abend in der KÖB (Ladies Night, Weiberabend.): Prosecco, Wein, Wasser, Hugo o. ä., Baguette und Dip, Kerzen, Blumen und gedämpftes Licht. Evtl. einen „Frauen-Buch-Tisch“ arrangieren. Die Mädels dürfen es sich abends in der Bücherei gemütlich machen, stöbern und quatschen.
- Buchvorstellungen in Kooperation mit Buchhandlung (etwas aufwendiger mit Frühstück oder Nachmittagskaffee)

Für Senioren (Kategorie slow-go oder no-go):

- Kurzweilige Angebote in der Bücherei oder im Seniorenheim.
- Gut geeignet: Kurze Texte und Klassische Gedichte.
- Zwischendurch möglichst ein altes Lied anstimmen. In der Regel stimmen dann alle schnell mit ein.
- Empfehlung: Fortbildung „Spannend und gut vorlesen“ oder vorher Text mehrfach besonders langsam, laut und deutlich lesen.

Und zuletzt:

Der „Allrounder“ unter den kleinen Veranstaltungen: ERZÄHL-CAFÈ

Alte oder thematisch ausgewählte Gegenstände werden auf einem Tisch arrangiert oder nach und nach von den Teilnehmern aus einem Koffer ausgepackt oder einer großen Tasche gezogen (vielleicht vorher versuchen, diese anhand von ertasten zu erkennen). Wer nichts Passendes im Keller hat, findet hierzu schöne Sachen auf den Flohmärkten.

- **Senioren** kommen darüber leicht über alte Zeiten ins Gespräch.
- **Kinder** können raten, wofür man die alten Gegenstände früher benutzt hat und kann dazu passende Geschichten erzählen
- **Flüchtlinge/Migranten** kennen (je nach Herkunftsland) manchmal bei uns veraltete Gegenstände aus dem täglichen Gebrauch aus ihrer Heimat. Man kommt leichter ins Gespräch und es unterstützt beim Spracherwerb.
- **Erwachsene** kommen zu einem thematischen Abend leichter ins Gespräch (mögliche Themen: Urlaubszeit, Liebessessen, Jugendzeit, Umweltschutz, Familie, Pflegebedürftigkeit, etc.)